

| | | | |
|-----------------------|--|---------------|--|
| Bearbeiter*in: | | Datum: | |
|-----------------------|--|---------------|--|

IT-Konzeption der [Org-Einheit XY]

1. Kurzbeschreibung

Bitte beschreiben Sie die personelle Struktur und Strukturentwicklung an Ihrem Institut.

- a. Zahl der Studierenden
 - i. Grundstudium (Bachelor)
 - ii. Aufbaustudium (Master)
 - iii. Promotionsstudiengang/Doktorand*innen
 - iv. Entwicklung der Immatrikulationszahlen (der letzten 5 Jahre)
- b. Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen
 - i. Professor*innen
 - ii. Wissenschaftliches und technisches Personal
 - iii. Gastprofessor*innen
 - iv. Lehrbeauftragte
- c. Zahl der Verwaltungsangestellt*innen
- d. IT-Personalausstattung
- e. Überblick der Räumlichkeiten des Institutes: Server-, Lehr-, Lernräume und ggf. Labore (gern mit geeigneter Visualisierung durch Lagepläne, Karten etc.)

2. Besonderheiten

Bitte erläutern Sie Besonderheiten Ihres Institutes, gern mit geeigneter Visualisierung (Lagepläne, Fotos, Karten etc.), insbesondere im Hinblick auf:

- a. Ausstattung der Server-, Lehr- und Lernräume und ggf. Labore (Klimaanlage, USV, WLAN-Verfügbarkeit etc.)
- b. Kooperationen, An-Institute
- c. Besonderheiten in den Anwendungen

3. Stand der IT-Ausstattung

Bitte listen Sie tabellarisch die sich im Betrieb befindliche IT-Ausstattung Ihres Institutes auf. Führen Sie zu jedem Asset das installierte Betriebssystem sowie die SW-Ausstattung auf. Ergänzende Erläuterungen bitte als Freitext. Nutzen Sie auch gern Visualisierungen.

Bitte gehen Sie auf alle folgenden Punkte ein:

- a. Mitarbeiter*innen-Endgeräte (Anzahl, Hardware, Betriebssysteme, installierte Anwendungen)
- b. PC-Pool-Endgeräte (Anzahl, Hardware, Betriebssysteme, installierte Anwendungen, besondere Ausstattung)
- c. Workstations (Anzahl, Hardware, Betriebssysteme, installierte Anwendungen)
- d. Server (Anzahl, Hardware, Betriebssystem, installierte Anwendungen, besondere Ausstattung z.B. GPU)
- e. virtuelle Server (Anzahl, Virtualisierungstechnologie, zugewiesene vCPUs, Betriebssysteme, installierte Anwendungen, besondere Ausstattung)
- f. HPCs
- g. Eigene Netzwerktechnik
- h. Terminalserver-Dienste
- i. externe (Cloud-)Dienste

4. Langfristige Ausbauplanung (5 Jahre)

Bitte schildern Sie die langfristige Ausbauplanung.

- a. Planung
- b. Umsetzung

5. Bedarfsplanung und Kostenschätzung (1 Jahr)

Bitte gehen Sie auf den fest geplanten als auch wahrscheinlichen Hard- und Softwarebedarf für Projekte und Aktivitäten des kommenden Kalenderjahres ein.

- a. Technik (Art und Anzahl)
- b. Software (Produkt, ggf. Anzahl der benötigten Geräte-/User-/[...]Lizenzen)

6. Hilfsmittel

Nutzen Sie Hilfsmittel für folgende Tätigkeiten? Wenn ja, welche?

- a. Verwaltung von Hard- und Software in ihrem Lebenszyklus (Asset Management)
- b. Softwareverteilung (Deployment/Client Management)
- c. Meldung und Bearbeitung von Serviceanfragen und/oder Störungen (z.B. ein Ticketsystem)
- d. Monitoring der Serverinfrastruktur/Nutzerstatistik/Auslastung

7. Zusammenarbeit mit dem CMS

- a. Welche vom CMS bereitgestellten Dienste nutzen Sie bereits? In welchem Umfang?
- b. Welche vom CMS bereitgestellten Dienste planen/würden Sie künftig gern nutzen?
- c. Welche Dienste sollten vom CMS zentral bereitgestellt werden?
- d. Wo Sie sehen Sie Potenzial im Hinblick auf eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit und an Unterstützung vom CMS?

Bemerkungen: